

B Ü H N E N A N W E I S U N G

(Bitte in Kopie an die hauseigene Technik)

für "Paarshit - Jeder kriegt, wen er verdient"

Kontaktdaten

Humorbüro Stefan Klucke (0160 – 76 75 341) und Peter Bodenstern (0176 – 43546907)

Programmdauer: 120 min., Pause: nach ca. 60 min.

Der Einlass erfolgt bitte erst, wenn Ton- und Lichttechniker die Freigabe dazu erteilt haben und Rücksprache mit den Künstlern gehalten wurde.

1. Bühne und Bestuhlung

Das Bühnenbild und sämtliche Requisiten werden von den Künstlern mitgeführt.

Es sind keine Umbauten in der Pause nötig.

Die Bühne muss sauber und eben sein und ab ca. 2 Stunden vor Saaleinlass für die Künstler zur Verfügung stehen. Die Größe der Bühne und somit die reine Spielfläche sollte mindestens 6 x 4 Meter betragen. Die Höhe zwischen Bühnenboden und Bühnendecke sollte mindestens 245 cm betragen. Es wird eine Treppe (möglichst mittig positioniert) vom Zuschauerraum auf die Bühne benötigt, wenn die Bühne nicht ohne Treppe zu betreten ist. Bitte achten Sie bei flexibler Bestuhlung darauf, dass diese nicht zu weit entfernt von der Bühnenkante beginnt, damit das Spiel mit dem Publikum möglich ist.

Die Künstler werden eine (bzw. zwei) „Spider Flex“ (flexibler Bühnenvorhang auf einem klappbaren Gestell (Maße: 375 cm (bzw. 825 cm) breit und 240 cm hoch)) mitbringen. Die „Spider Flex“ ist Bestandteil des Bühnenbildes.

2. Licht

Das Saallicht muss vom Lichttechnikerplatz steuerbar sein.

Für die Erstellung der Lichtstimmungen wird ein gleichmäßiges, helles Licht für die Spielfläche benötigt. Etwaige Farbstimmungen sind nicht zwingend notwendig und werden vor Ort besprochen. Für mitgebrachte LED-Scheinwerfer wird ein DMX-Anschluss (3-polig) und eine Schuko-Steckdose 230V / 16A auf der Bühne benötigt. Ist keine oder nicht ausreichend Lichttechnik vorhanden, können die Künstler weitere eigene Lichttechnik mitbringen. Grundsätzlich wird aber die hausinterne Lichttechnik bevorzugt, um den Aufwand des mitzuführenden Equipments so gering wie möglich zu halten.

/ Die Künstler bringen eigene Lichttechnik mit (nur wenn Häkchen gesetzt).

3. Ton

Bei Ankunft der Künstler muss eine Tonanlage spielfertig installiert sein.

Auf der Bühne werden vier XLR-Anschlüsse für zwei Headsets, ein kabelgebundenes dynamisches Mikrofon und für mp3-Toneinspielungen, sowie zwei Schuko-Steckdosen 230V / 16A für zwei Funkempfänger benötigt. Alle Mikrofone werden von den Künstlern mitgebracht. Ist keine Tonanlage vorhanden, können die Künstler eine eigene Tonanlage mitbringen. Grundsätzlich wird aber die hausinterne Tonanlage bevorzugt, um den Aufwand des mitzuführenden Equipments so gering wie möglich zu halten.

/ Die Künstler bringen eine eigene Tonanlage mit (nur wenn Häkchen gesetzt).

4. Video- und Pyrotechnik

In diesem Programm kommen Beamer und Nebel (werden von den Künstlern selbst mitgebracht) zum Einsatz. Diese benötigen zwei Schuko-Steckdosen 230V / 16A auf der Bühnenmitte hinten. Für die Übergabe eines analogen Videosignals von der Bühne zum FOH wird ein XLR-Anschluss auf der Bühne benötigt.

5. Parkplatz

Es wird ein Pkw-Parkplatz für einen VW-Bus (T5) und ein Parkplatz für einen normalen Pkw benötigt. Sollte eine Parkgenehmigung nötig sein, so muss diese ab Eintreffen der Künstler vorliegen.

6. Gastronomie

Grundsätzlich findet der Ausschank bitte nur während des Einlasses, in der Pause und nach der Veranstaltung statt. Da es sich um eine WORTVERANSTALTUNG handelt, ist der Getränkeservice während der Vorstellung untersagt und ca. 5 Minuten vor dem Vorstellungsbeginn einzustellen. Das gilt auch für alle anderen Arbeiten, die die Vorstellung stören könnten (z.B. Spülen oder Abräumen).

7. Schlussbestimmungen

Mit Ihrer Unterschrift auf der Bühnenanweisung des Künstler-Exemplars dieses Vertrages garantieren Sie, dass die genannten Anforderungen in vollem Umfang von Ihnen erfüllt werden. Sollten Ihre im Haus gegebenen technischen Möglichkeiten von unserer Bühnenanweisung in einem oder mehreren Punkten abweichen, kontaktieren Sie mich bitte, wir finden sicher eine Lösung.